

Die Stadt Drensteinfurt mit ihren Stadtteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde ist eine aufstrebende Stadt, die als Wohnort und aufstrebender Wirtschaftsstandort ständig an Attraktivität gewinnt. Die Bevölkerungszahl nahm seit 1975 um fast 3.700 Einwohner (+25 %) zu. Der Altersaufbau in Drensteinfurt ist zudem gekennzeichnet durch einen sehr hohen Anteil von Personen zwischen 30 und 45 Jahren.

In den Drensteinfurter Stadtteilen sind ausgezeichnete Rahmenbedingungen für unternehmerische Vorhaben anzutreffen: Verkehrsgünstig gelegene Gewerbeflächen, attraktive Wohngebiete, ein abwechslungsreiches Bildungs- und Kulturangebot, gute Einkaufsmöglichkeiten und gewerbliche Betriebe in zentraler Lage, eingebunden in die Parklandschaft des Münsterlandes mit vielen Freizeitmöglichkeiten.

Die verkehrsgünstige Lage zwischen den Oberzentren der Universitätsstadt Münster im Norden, Hamm im Süden und Dortmund im Südwesten macht Drensteinfurt zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Die Bundesautobahn A 1 erreicht man nach 8 Kilometern, die A 2 nach 20 Kilometern. Drensteinfurt ist Haltepunkt der Deutschen Bahn auf der Strecke Emden-Münster-Hamm. Pro Tag halten hier 80 Züge, zur Hauptstoßzeit etwa im 20- Minuten- Takt in jede Richtung. Über verschiedene Buslinien ist Drensteinfurt mit den Nachbarzentren verbunden.

Durch neue städtebauliche Projekte wird die Infrastruktur der Stadt Drensteinfurt weiter ausgebaut. Mit dem Bau einer neuen Realschule wird das weiterführende Schulangebot optimiert. Die geplante Umgestaltung des alten Bahnhofgebäudes zum Veranstaltungszentrum „Kulturbahnhof“ wird das kulturelle Angebot zusätzlich beleben. Durch die Umgestaltung des gesamten Bahnhofbereiches ist eine moderne Verkehrsanlage für den ÖPNV entstanden. In unmittelbarer Nähe dieser Anlage bietet ein Gewerbegebiet noch freie Flächen für ansiedlungswillige Firmen.

Mehr denn je benötigen qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine gesunde und angenehme Aufenthaltsqualität. Mit dem Gewerbegebiet „Viehfeld II“ verfügt die Stadt Drensteinfurt über ein anspruchsvolles Gewerbeflächenangebot. Qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen vor Ort zur Verfügung.

Die Stadt Drensteinfurt ist bestrebt, die Ansiedlung von Unternehmen zu fördern und zu unterstützen. Insbesondere Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe finden in Drensteinfurt ideale Standortbedingungen. Drensteinfurt wird sich als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterentwickeln. Das Hauptziel der kommunalen Wirtschaftsförderung ist daher eine langfristige, positive wirtschaftliche Gesamtentwicklung der Stadt Drensteinfurt.

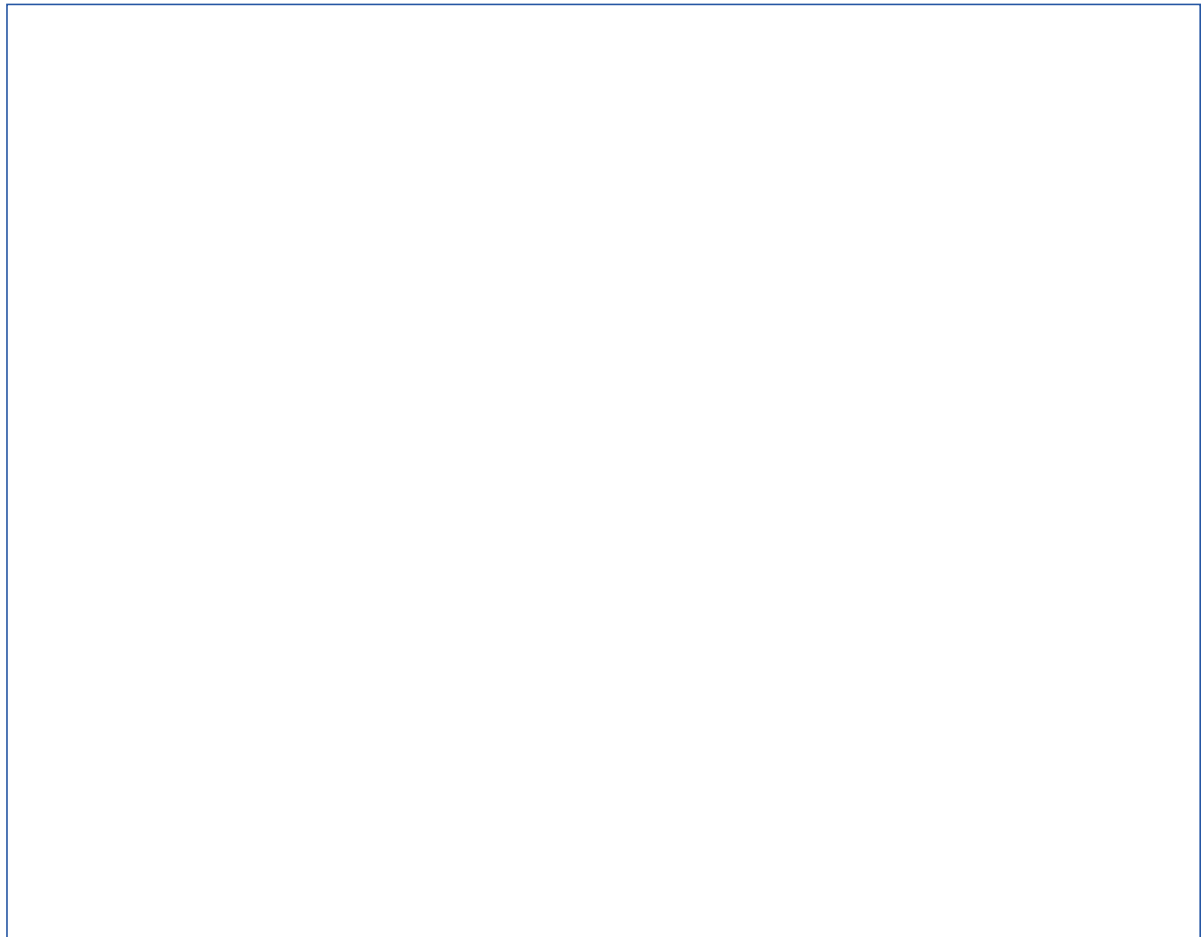
Die Stadt Drensteinfurt steht ansiedlungswilligen Firmen als kompetenter Vermittler bei Genehmigungsverfahren und als Ansprechpartner zur Verfügung.



Alle Wege führen nach Drensteinfurt

Die günstige Verkehrslage

Lage zu den Nachbarstädten mit Verkehrsanbindungen



Lage zu den Nachbarstädten mit Verkehrsanbindungen

Standort Drensteinfurt

Argumente für den Standort Drensteinfurt



- **Zentrale Lage** in der wachsenden Wirtschaftsregion Münsterland und geringe Entfernung zur Universitätsstadt Münster und den Oberzentren Dortmund und Hamm
- **Gute regionale und überregionale Verkehrsverbindungen** in alle Richtungen
- Haltepunkte der Deutschen Bahn auf der Strecke Emden – Münster – Hamm
- **Autobahnen (A1)** in Richtung Ruhrgebiet und Bremen in 8 km Entfernung sowie der A 2 Richtung Ruhrgebiet - Hannover in 20 km Entfernung
- Flughafen Münster / Osnabrück ca. 36 km
- Nächster Container-Terminal Hamm und Hafen Hamm, 15 km
- **Günstig gelegene verfügbare Gewerbegebiete und anspruchsvolle Wohngebiete** in landschaftlicher reizvoller Umgebung
- **Vielfältige Branchenstruktur** in Klein- und Mittelbetrieben sowie qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- **Wachsende Einwohnerzahlen** in allen Ortsteilen und überproportional hoher Anteil junger haushaltsgründender Familien
- **Attraktive historisch gewachsene Ortsteilzentren** mit einem vielfältigen Einzelhandelsangebot und guter Infrastruktur für alle Altersgruppen
- **Hohe Umweltqualität** in allen Stadtteilen insbesondere im mehrfach ausgezeichneten Golddorf Rinkerode beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
- **Moderne großzügige Sportanlagen** wie das Familienbad „Erlfeld“ und die „Dreingau-Sporthalle“
- **Überregional bedeutsamer Veranstaltung- und Ausstellungsort** als lebendiger Teil der Stadtkultur
- **Gute gemeindliche Infrastruktur** und gutes Schulangebot. Ausbau der Infrastruktur durch den Bau einer neuen Realschule und des Veranstaltungszentrums „Kulturbahnhof“ im Stadtteil Drensteinfurt
- **Vielfältiges Kulturprogramm** für alle Altersgruppen
- **Erholungsgebiete** und geschützte Landschaftsbestandteile zur aktiven Freizeitgestaltung und stillen Erholung in der abwechslungsreichen Parklandschaft des Münsterlandes

Einwohner (Stand: 01.01. 2001)

Stadtteile	insgesamt
Drensteinfurt	8.193
Rinkerode	3.467
Walstedde	2.910
Stadt Drensteinfurt	14.570
Bevölkerungsdichte: Einwohner / qkm	136,9

Altersaufbau (Stand: 01.01. 2001)

	insgesamt	Anteil
bis 4 Jahre	723	5,0
5 bis 6 Jahre	352	2,4
7 bis 10 Jahre	820	5,6
11 bis 19 Jahre	1.655	11,4
20 bis 30 Jahre	1.680	11,6
31 bis 40 Jahre	2.652	18,2
41 bis 50 Jahre	2.340	6,0
51 bis 60 Jahre	1.539	10,6
61 bis 70 Jahre	1.435	9,8
71 bis 80 Jahre	961	6,6
81 bis 90 Jahre	349	2,4
älter 91 Jahre	64	0,4
Stadt Drensteinfurt	14.570	100,0 %

Infrastruktur

Die bereits im Mittelalter erwähnte Stadt Drensteinfurt zählt aufgrund des starken Bevölkerungswachstums etwa 15.000 Einwohner.

Eine gute Infrastruktur bildet den Grundstein für hohe Lebensqualität.

Einkaufsmöglichkeiten mit einem breitgefächerten Warenangebot sind in Drensteinfurt vorhanden. Ebenso sind alle wichtigen Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen am Ort. Dazu zählt selbstverständlich auch eine gute medizinische Versorgung durch Ärzte und Apotheken. Mehrere Kindergärten und Grundschulen sowie eine Hauptschule befinden sich in Drensteinfurt.

Mit dem Bau einer neuen Realschule wird Anfang des Jahres 2002 begonnen werden.

Eine besondere Aufwertung wird der neu gestaltete Bahnhofsbereich mit dem Aufbau des Veranstaltungszentrums „Kulturbahnhof“ erfahren.

Zur hohen Wohnqualität tragen anspruchsvoll gestaltete Wohngebiete mit vielfältigen Freizeitangeboten bei.

Für sportliche Interessierte stehen vorbildliche Sportanlagen zur Verfügung, dazu gehört auch das moderne Familienbad „Erfeld“.

Stadtgebiet und Flächennutzung

Lage:

Nord- Süd- Ausdehnung: 51° 47' nördliche Breite

Ost- West- Ausdehnung: 7° 44' östliche Länge

Höhe über dem Meeresspiegel: 60- 65 m

Administrative

Kreis Warendorf

Zugehörigkeit:

Regierungsbezirk

Münster

Stadtteile:

Drensteinfurt

Rinkerode

Walstedde

Flächenaufteilung:

Bauflächen 370,0 ha

Wohnbauflächen 243,6 ha

Gemischte Bauflächen 56,9 ha

Gewerbliche Bauflächen 66,8 ha

Sonderbauflächen 2,5 ha

Flächen für den Gemeinbedarf 13,8 ha

Flächen für überörtlichen 179,8 ha

Verkehr und die örtlichen

Hauptverkehrszüge

Flächen für die Ver- und Entsorgung 48,4 ha

Grünflächen 41,8 ha

Flächen für die Land- 9.963,2 ha

und Forstwirtschaft

Wasserflächen 14,1 ha

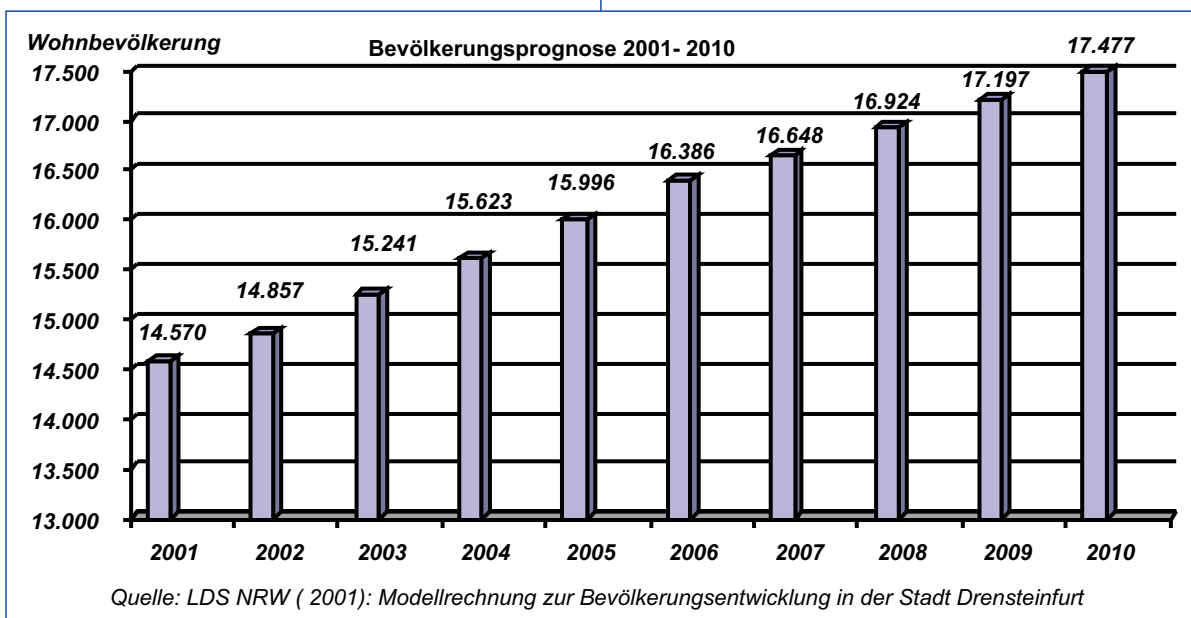
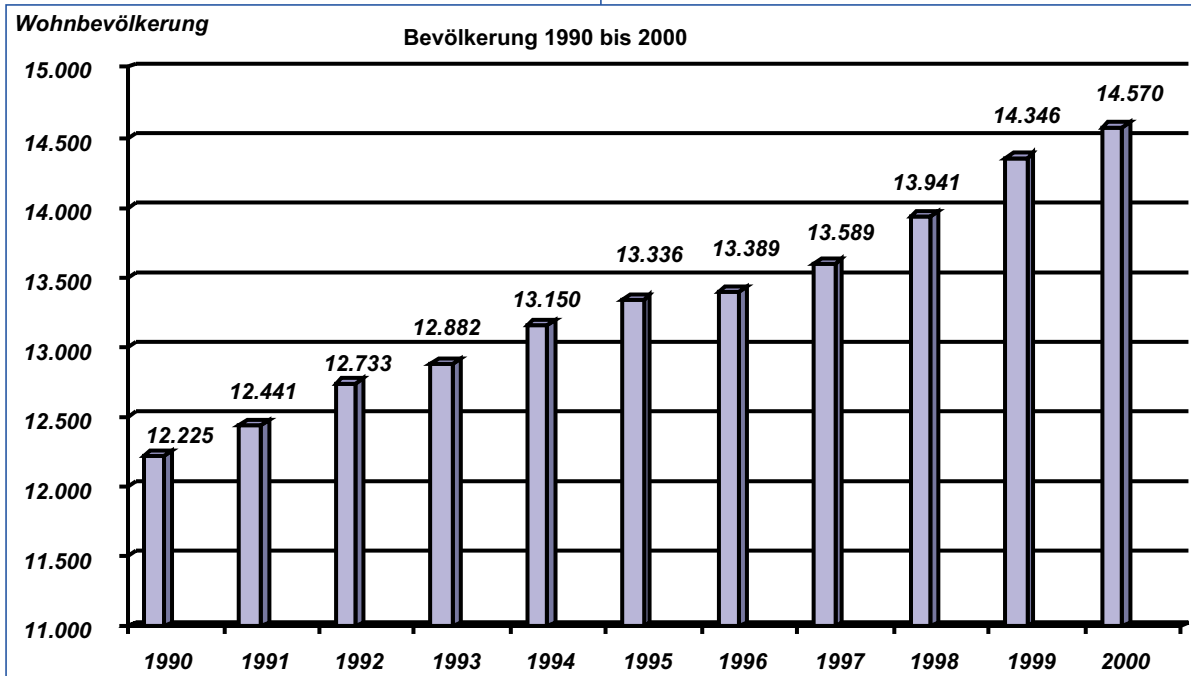
Sonstige Flächen 7,2 ha

Gesamtfläche 10.638,3 ha

Bevölkerung

Die Stadt Drensteinfurt (Kreis Warendorf), nordwestlich an Münster angrenzend, liegt in der stark expandierenden Wirtschaftsregion Münsterland. Am 01.01.2001 wurden im Stadtgebiet 14.570 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt. 3.683 Personen (+ 25 %) mehr als 1975. Diese stetige Entwicklung setzt sich fort. Der Altersaufbau der Bevölkerung

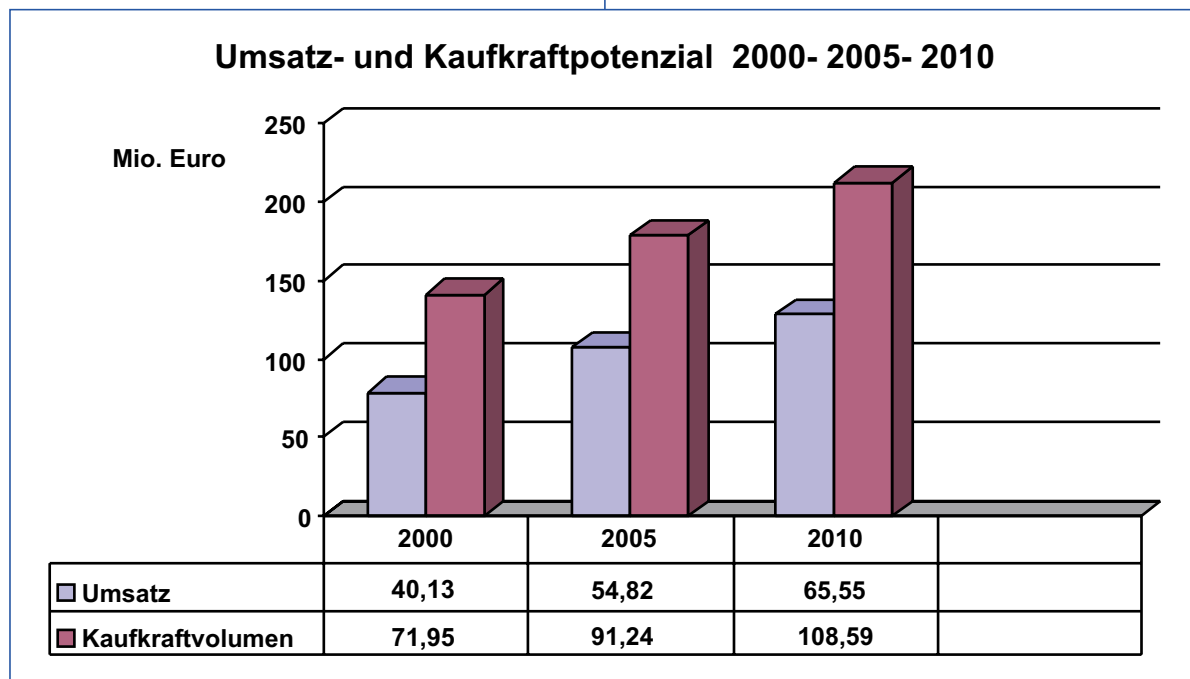
ist gekennzeichnet durch einen überdurchschnittlichen Anteil von Personen zwischen 30 und 45 Jahren. Der Anteil der jungen "Erwachsenengeneration" in der Expansionsphase wird sich in den nächsten Jahren noch erhöhen. Die Arbeitslosigkeit beträgt im Stadtgebiet 6,9 % und liegt deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt.



Kaufkraftvolumen und Umsatz

Bei der prognostizierten zunehmenden Wohnbevölkerung innerhalb und außerhalb der Stadt Drensteinfurt wird sich das einzelhandelsrelevante Kaufkraftvolumen vermutlich von 72 Mio. Euro (2000) auf 108,5 Mio. Euro im Jahr 2010 erhöhen.

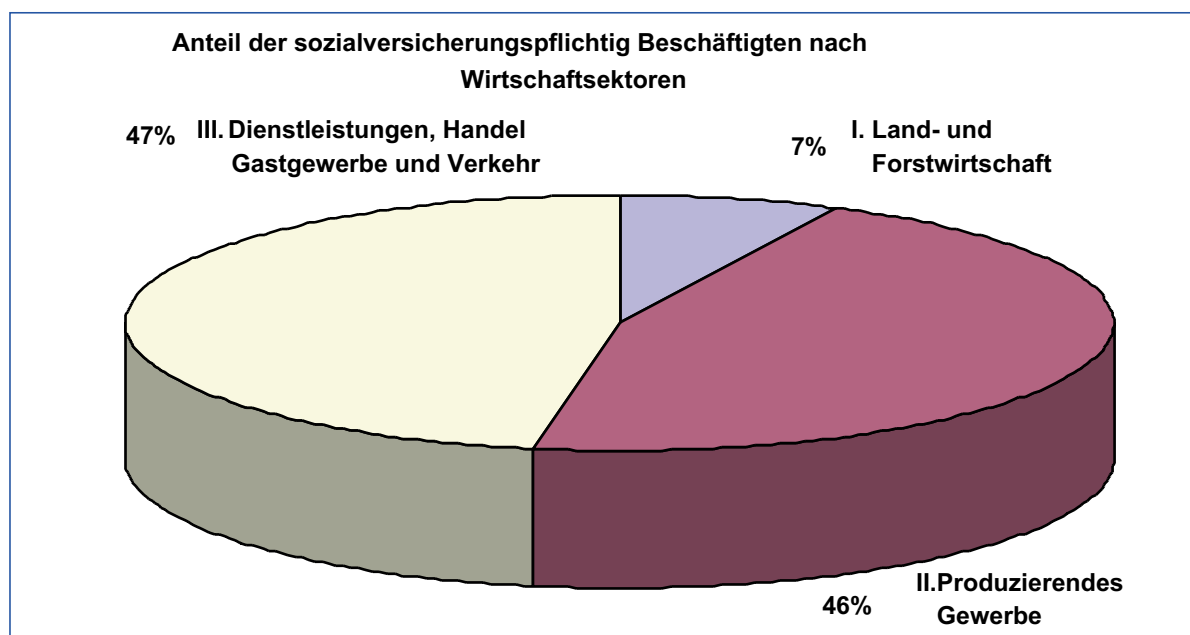
Dies entspricht einer realen Zuwachsrate von 50,9 Prozentpunkte. Für die weitere Entwicklung wird eine Steigerung des Umsatzes im Einzelhandel von gegenwärtig ca. 40 Mio. Euro auf ca. 65,5 Mio. Euro im Jahr 2010 prognostiziert.

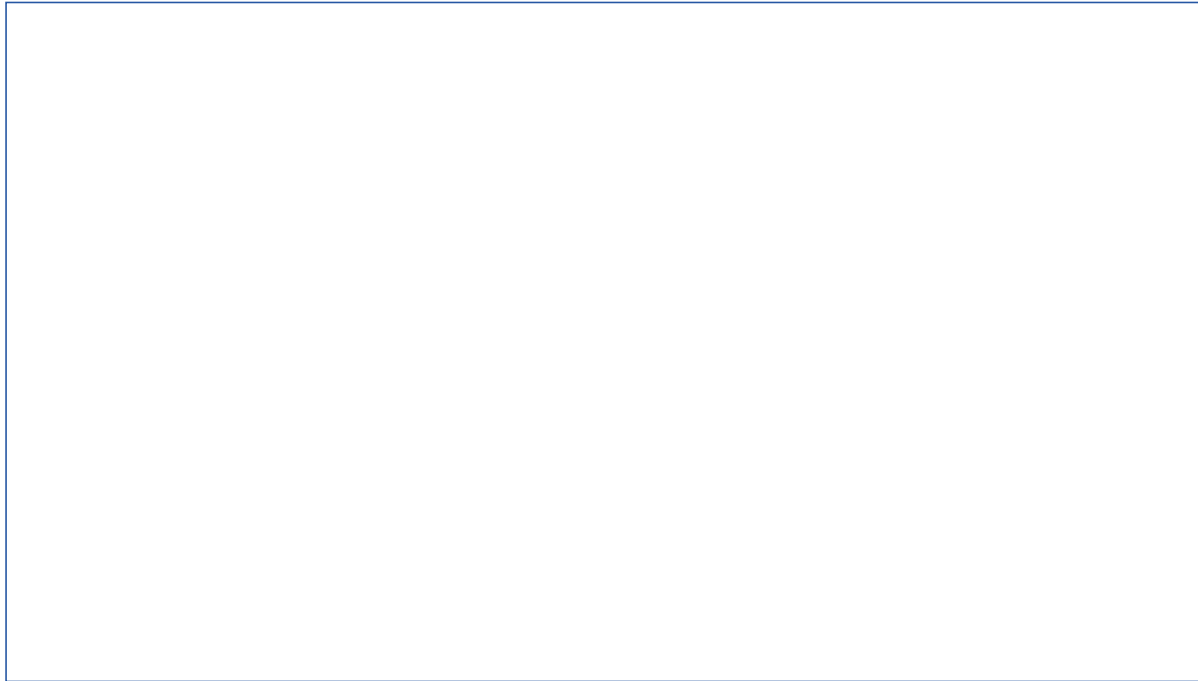


Quelle: Institut für Stadt-, Handelsforschung- und Beratung (ISH), Dr. Danneberg & Partner (2001): Stadt Drensteinfurt: Einzelhandel und Zentrenentwicklung 2010

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte





Gewerbe- und Industriegebiet „Viehfeld II“

**Gewerbe- und Industriegebiet „Viehfeld I“
in Drensteinfurt**

Dieses im Südwesten des Stadtteils Drensteinfurt gelegene Gebiet zwischen der Bundesbahnstrecke Münster/Hamm und der K 21 umfaßt eine Gesamtfläche von ca. 24,6 ha gewerblicher und industrieller Nutzung.

41 Firmen aus den Bereichen Baugewerbe, verarbeitendes Gewerbe sowie Handel-, Verkehr und Dienstleistungen sind hier ansässig.

Gegenwärtig sind im Gewerbegebiet rund 550 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Prägend für dieses Gewerbegebiet ist der vielfältige Branchenmix. Bei den Betrieben handelt es sich um kleinere und mittelständische Betriebe.

In dem Gebiet können wegen der großen Zahl der Ansiedlungen keine Flächen mehr angeboten werden. Die Stadt Drensteinfurt hat daher das Gewerbe- und Industriegebiet „Viehfeld II“ ausgewiesen.

**Gewerbe- und Industriegebiet „Viehfeld II“
in Drensteinfurt**

Das Industrie- und Gewerbegebiet „Viehfeld II“ liegt am südlichen Ortsrand des Stadtteils Drensteinfurt.

Insbesondere mittelständische und kleinere Unternehmen finden hier hochwertige Flächen. Das Areal verbindet traditionell „harte Standortfaktoren“ mit den Anforderungen, die moderne Unternehmen an ein Gewerbegebiet stellen. Die Stadt Drensteinfurt ist hier Eigentümerin von rund 80.000 m² verfügbaren Gewerbe- und Industrieflächen.

Ansprechpartner:
Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister
Postfach 12 60, 48 310 Drensteinfurt

Herr Karlheinz Mangels
Tel.: 0 25 08 / 995-136, Fax: 0 25 08 / 995-166
E-mail: k.mangels@drensteinfurt.de
Internet: www.drensteinfurt.de

Gewerbe- und Industriegebiet "Viehfeld II"

– Überblick –

Nutzungsmöglichkeit:	Gewerbe- und Industriebetriebe
Entfernung zur nächsten Wohnbebauung:	1000 m
Zulässige Abstandsklassen gemäß Abstandserlaß NRW:	II - VII
Größe des Areals:	120.000 m ²
noch verfügbare Fläche:	80.000 m ²
Flächengrößen:	Gewerbeflächen unterschiedlicher Größe und Nutzungsarten
Eigentümerin:	Stadt Drensteinfurt
Gewerbesteuerhebesatz:	380 %
Kaufpreis (Richtpreis):	27 Euro / m ²
Erschließungskosten:	erschließungsbeitragsfrei
Verkehrsanbindung:	
- Entfernung zur nächsten Bundesautobahn	A 1: 8 km A 2: 20 km
- Anschluß an Bundes-/ Landstraße	B 58, B 63
- Gleisanschluß	-
- Stückgutbahnhof	Hamm, 15 km
- Entfernung zum nächsten Container- Terminal DB	Hamm, 15 km
- Wasserstraßenanschluß	Kanalhafen Hamm, 15 km
- Entfernung zum nächsten Flughafen	Münster/ Osnabrück ca. 36 km

Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Drensteinfurt

Das bedeutendste städtebauliche Projekt war die Neugestaltung des gesamten Bahnhofumfeldes in Drensteinfurt. Hier ist ein beispielhafter Verknüpfungspunkt von Bahn, Bus und Individualverkehr mit insgesamt 500 überdachten und zum teil abschließbaren Fahrradstellplätzen entstanden. Besonderer Wert wurde auf die optimale „Vertaktung“ von Bus und Bahn gelegt. Busse und Bahnen haben am Bahnhof Drensteinfurt unmittelbar ihre Haltestellen bekommen. Den Berufspendlern ist daher ein bequemes Umsteigen möglich.

Das nächste städtebauliche Großprojekt ist die Neugestaltung des Bahnhofgebäudes zu einem „Kulturbahnhof“. Der Bahnhof soll zukünftig Raum für die offene Jugendarbeit bieten, darüber hinaus wird er die Volkshochschule und die Musikschule

beherbergen. Freie Räume stehen den Vereinen zur Verfügung und in einem Mehrzweckraum sollen kulturelle Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und Lesungen stattfinden.

In unmittelbarer Umgebung des Bahnhofgeländes bietet ein Gewerbegebiet noch freie Flächen für nicht störende Gewerbeansiedlungen. Freie Gewerbeflächen von ca. 2.500 m² befinden sich im städtischen Eigentum. In einem Gutachten zum Einzelhandel wird diesem städtebaulichen Entwicklungsbereich eine hohe Standortqualität beigemessen. Ansiedlungswilligen Firmen wird hier eine zentrale Lage und optimale Verkehrsanbindungen geboten. Die Nähe zu den Kunden ist durch den weiteren Aufbau des größten Drensteinfurter Neubaugebietes in unmittelbarer Nachbarschaft gegeben.

Drensteinfurt

Zeugnisse aus der 1150-jährigen Geschichte der Stadt Drensteinfurt sind noch überall im Ortskern vorhanden.

Der mittelalterliche durch Graben und Wall befestigte Ortskern wurde in jüngster Zeit durch verkehrsberuhigende Maßnahmen zusätzlich städtebaulich aufgewertet und ist ein beliebter Treffpunkt, nicht nur für die Bevölkerung in Drensteinfurt.

Die repräsentative Schlossanlage „Haus Steinfurt“ wurde im 18. Jhd. anstelle eines älteren Haupthauses errichtet. Mit seinem 1585 erbauten Renaissance-Torhaus und der dazugehörigen Wassermühle (1766) ist sie ein bedeutendes Zeugnis aus vergangenen Zeiten.

Die Schlossanlage bildet zusammen mit dem sakralen Bauwerk „St.Regina“ und mehreren Fachwerkbauten ein geschlossenes städtebauliches Ensemble. Ein besonderes Schmuckstück ist das restaurierte Fachwerkhaus der „Alten Post“. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude, wird heute als Rats- und Bürgerhaus genutzt.

Weiteres bedeutsames Baudenkmal ist die ehemalige Synagoge. Seit ihrer Sanierung, die 1993 mit dem „Europa-Nostra-Preis“ ausgezeichnet wurde, ist sie eine Erinnerungsstätte mit erinnerndem und mahnenden Charakter.

„Golddorf Rinkerode“

Der historisch gewachsene Stadtteil Rinkerode mit ca. 3.500 Einwohnern wurde beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ bereits mehrfach mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, letztmalig im Jahr 2000 beim Landeswettbewerb NRW. Am Flußlauf der Werse und in der waldreichen Umgebung der „Davert“ und „Hohenward“ gelegen, finden sich in Rinkerode noch viele Sehenswürdigkeiten:

- Kirchhofensemble der „St.Pankratius“-Kirche (1614)
- Geräte- und Mühlenmuseum (Besichtigung nach vorheriger Vereinbarung)
- Wasserburg „Haus Borg“ (15.–16. Jhrdt.) (nur Blickkontakt von der Straße)
- „Haus Bisping“- Renaissance Fachwerk-Torhaus
- „Haus Göttendorf“ (Herrenhaus mit Gräfte)



Haus Steinfurt, Drensteinfurt

„Lambertusdorf Walstedde“

Der Stadtteil Walstedde mit ca. 3000 Einwohnern liegt im Süden der Stadt Drensteinfurt. Das Ortsbild wird noch häufig von größeren Gärten mit Obstwiesen geprägt. Eine hohe ökologische Bedeutung hat das Naturschutzgebiet „Kurricker Berg.“

Der historische Mittelpunkt ist die „St. Lambertus“-Kirche (1740). Um die Kirche ist die alte Kirchhofbebauung teilweise noch in ihrem ursprünglichen Stil erhalten. Eine weitere Aufwertung wird der Dorfkern durch eine Neubebauung erfahren. Das Konzept orientiert sich an ursprüngliche münsterländische Dorfstrukturen.

Im Walstedder Außenbereich sind noch viele schützenswerte Hofstellen und Weiler erhalten.

Wohnen und Infrastruktur

Überwiegend Einfamilienhäuser und Doppelhäuser mit eigenen Gärten prägen den baulichen Charakter.

Anspruchsvolles Wohnen in der Parklandschaft des Münsterlandes ist das Ziel bei der Entwicklung neuer Wohnbaugebiete. Die Wohngebiete liegen nicht weit von den Ortskernen und DB-Haltestellen und damit verbundenen Einkaufsmöglichkeiten. Verkehrsberuhigte Straßen und Grünanlagen lockern die Wohngebiete auf. Eine gute Infrastruktur in nächster Nähe zu den Ortszentren bildet den Grundstein für eine hohe Lebensqualität.

Alle wichtigen Einrichtungen und Dienstleistungen sind am Ort. Dazu zählen selbstverständlich eine gute medizinische Versorgung durch Ärzte, verschiedene soziale Träger und Apotheken. Mehrere Kindergärten und Grundschulen sowie eine Hauptschule befinden sich in Drensteinfurt.

Im Jahr 2002 wird mit dem Bau einer neuen Realschule das Schulangebot weiter optimiert werden. Ein neues Kulturzentrum der „Kulturbahnhof“ wird im ehemaligen Bahnhofsgebäude aufgebaut.

Das Bahnhofsgelände wurde als Verknüpfungspunkt von Bahn und Schiene komplett umgestaltet und bietet eine optimale Anbindung in alle Richtungen.

Bei einem Bummel durch den verkehrsberuhigten Ortskern von Drensteinfurt fällt die breite Palette an Fachgeschäften und eine vielfältige Gastronomie auf. Die meisten Geschäfte sind seit Jahrzehnten im Ort angesiedelt und legen besonderen Wert auf eine individuelle Beratung.

Wanderungsumfragen bei zugezogenen Neubürgerinnen und Neubürger belegen: Über 90 % der Befragten fühlen sich richtig wohl in Drensteinfurt.

Bildung und Weiterbildung

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen öffnen sich in Drensteinfurt viele Möglichkeiten der Bildung und Weiterbildung. Aufbauend auf 7 Kindergärten bietet sich in jedem Stadtteil eine Grundschule an. In unmittelbarer Nähe zur Hauptschule wird ab dem Jahr 2002 eine neue Realschule gebaut werden. Auf dem Grundstück wird dann ein Schulzentrum entstehen. Gymnasien

sind in der unmittelbaren Nachbarschaft in den Städten Ahlen und Münster-Hiltrup gut erreichbar.

Neben der Volkshochschule, die vor Ort ihre Kurse anbietet, ergänzt sich das Angebot der Erwachsenenbildung durch das Katholische Bildungswerk „St. Regina“. Ein vielfältiges Angebot im Bereich der Kunst und Kreativität wird von der Stadt Drensteinfurt, Vereinen und Verbänden und privaten Trägern angeboten.

Die nächstgelegene Universität, Fachhochschule und Forschungseinrichtungen befinden sich in der nur 15 km entfernten Stadt Münster.



Wohngebiet „Im Breul“, Rinkerode



Marktplatz, Drensteinfurt

Freizeit und Erholung

Neben der attraktiven Lage in der Parklandschaft des Kreis Warendorf bietet Drensteinfurt zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeit- und Sportgestaltung.

Moderne Sportanlagen stehen in allen drei Stadtteilen zur Verfügung. Eine moderne Mehrzweckhalle, das Sportzentrum im Erlfeld und insbesondere das Freizeitbad „Erlbad“ sind Treffpunkte der Sportbegeisterten und Erholungssuchenden. Für Freunde des Reitsports sind Reithallen und Reitplätze in ausreichender Zahl vorhanden.

Die reizvolle Landschaft bietet sich für Ausflüge mit dem Fahrrad und zu Fuß gerade zu an. Ruhe und Entspannung kann man auf abwechslungsreichen Wegen in der waldreichen Davert, am Flusslauf der Werse oder in den Naturschutzgebieten „Kurricker Berg“ oder „Hohe Ward“ finden.

Drensteinfurt eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt in die nahe Umgebung, beispielsweise auf der 100-Schlösser-Route zu den Wasserburgen- und Schlössern des Münsterlandes.

Kultur und Veranstaltungen

Kunst und Kultur entwickelten sich in Drensteinfurt auf hohem Niveau. Die Angebotvielfalt umfaßt Theater, Konzerte, Kabarett, Ausstellungen, Lesungen, Fachvorträge und Open-Air Veranstaltungen.

Es gibt ein Mühlen- und Gerätemuseum in einer voll funktionstüchtigen Mühle. Sowohl das Rats- und Bürgerhaus „Alte Post“ als auch die ehemalige Synagoge sind als Veranstaltungsorte lebendige Teile der Stadtkultur.

Zum Kulturprogramm Drensteinfurts gehören Klassik-, Folk-, und Jazzkonzerte, Kinder-Theatertage, Ausstellungen, Lesungen und Vorträge. Zudem findet im Zweijahresturnus das „Dreingau-Fest“ gemeinsam mit dem Münsterland-Oldtimertreffen statt.

Seit 1911 wird am 1. Sonntag im August der Pferdenntag im „Erlfeld“ veranstaltet, der unter den zahlreichen Veranstaltungen des Reitsports viel Beachtung findet. Den Abschluss des Veranstaltun-

gjahres bilden in der Adventszeit die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte in den drei Stadtteilen.

Drensteinfurter Vereine organisieren das ganze Jahr über Veranstaltungen für jede Altersgruppe.



Dorfplatz in Rinkerode



St.-Lambertus, Walstedde



Sommer im Familienbad „Erlfeld“

Die Stadt Drensteinfurt setzt als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort auf die konstruktive und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Hauptziel der kommunalen Wirtschaftsförderung ist eine langfristige, positive Gesamtentwicklung der Stadt. Neben der Wahrung der Interessen der ansässigen Unternehmen sollen neue Firmen für ihre Ansiedlung optimale Standortvoraussetzungen vorfinden. Die Stadt Drensteinfurt tritt als "Vermittler" zwischen ansiedlungswilligen Firmen, Genehmigungsbehörden, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Bankinstituten auf. Folgende Leistungen der indirekten Wirtschaftsförderung werden erbracht:

- Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten zur Firmenansiedlung
- Schaffung und Optimierung der Standortfaktoren
- Gewerbeflächenbörse
- Angebot zum Ankauf von Gewerbeflächen
- Unbürokratische und schnelle Baugenehmigungsverfahren
- Beratung über öffentliche Förderprogramme
- Schaffung sonstiger Rahmenbedingungen

Die Stadt Drensteinfurt bietet interessierten Unternehmen über eine sogenannte "Gewerbeflächenbörse" aktuelle Informationen im Internet an. Zur "Gewerbeflächenbörse" gelangt man schnell über die Homepage der Stadt Drensteinfurt. Die Informationen zur städtischen Wirtschaftsförderung mit einem Ansprechpartner können abgerufen werden unter:

Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister
Postfach 12 60
48 310 Drensteinfurt

Herr Karlheinz Mangels
Tel.: 0 25 08/ 995- 136,
Fax: 0 25 08/ 995- 166
e- mail: k.mangels@drensteinfurt.
Internet: www.drensteinfurt.de

Den ansiedlungswilligen Unternehmen in Drensteinfurt steht mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gfw) im Kreis Warendorf ein weiterer Servicepartner zur Verfügung.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
(gfw) im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Str. 81,
59 269 Beckum

Tel.: 02521/ 8505- 0,
Fax: 02521/ 16167
e- mail: info@gfw- waf.de
Internet: www.gfw-waf.de

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) bietet folgende Schwerpunkte im Rahmen der Unternehmensberatung:

- Existenzgründung und Coaching
- betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung
- Beratung bei Betriebsverlagerung und Erweiterung
- Beratung bei Betriebsübergabe
- Beratung im Umgang mit neuen Medien
- Technologie- und Innovationsberatung



Bürgerhaus und Ratsaal „Alte Post“, Drensteinfurt

Stadtmarketing

Die Wirtschaft einer Stadt und insbesondere der Einzelhandel wird maßgeblich vom Engagement der Gewerbetreibenden beeinflusst. In Drensteinfurt existiert bereits seit 17 Jahren der Gewerbeverein "Werbung für Drensteinfurt e.V." Diese Interessengemeinschaft vertritt 127 Gewerbetreibende und hat sich zum Ziel gesetzt, Drensteinfurt als Einkaufsstadt attraktiv zu gestalten.

„Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt e.V.“

Der Gewerbeverein Drensteinfurt vertritt die Interessen von 127 Gewerbetreibenden gegenüber der Stadt, IHK und HWK. Auch in dem örtlichen Stadtentwicklungskonzept ist er mit dem Arbeitskreis „Wirtschaft und Beschäftigung“ aktiv eingebunden.

In einem konstruktiven Dialog mit der Stadt Drensteinfurt werden Maßnahmen zur weiteren Attraktivitätssteigerung der Einkaufsstadt Drensteinfurt entwickelt.

Die Großveranstaltungen, der Weihnachtsmarkt und das im zweijährigen Rhythmus stattfindende „Dreingaufest“ organisiert der Verein. Diese Veranstaltungen werden als Werbeträger für die Stadt Drensteinfurt und ihre Gewerbetreibenden gesehen.

Kontaktadresse:

Interessengemeinschaft „Werbung für
Drensteinfurt e.V.“
Thomas Volkmar
Heimstättenweg 1 a
48 317 Drensteinfurt

Tel.: 0 25 08- 1218
Fax: 0 25 08- 985851
e-mail: tvolkmar@t-online.de
www.gewerbeverein-drensteinfurt.de

Bürgerschaftliches Engagement

Stadtentwicklungskonzept „Drensteinfurt 2010“

Die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen haben zusammen mit der Stadt Drensteinfurt ein Stadtentwicklungskonzept als Aktionsprogramm erstellt. Mit dem Konzept wird der Blick für die wesentlichen Ziele der Stadtentwicklung geschärft. Dieser Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, örtlichen Institutionen und der Privatwirtschaft hat in 13 Arbeitskreisen in den drei Stadtteilen, Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde sowie der Siedlung Ameke stattgefunden. Es wurden eine Vielzahl von Fragen diskutiert:

- Wo sollen die städtebaulichen Entwicklungsschwerpunkte liegen ?
- Soll die Stadt Drensteinfurt überhaupt weiter wachsen?
- Wie wird die Siedlungsstruktur in Zukunft aussehen ?
- Hat die Stadt genügend Ausbildungsplätze, Kinderspielplätze, Schulplätze, Einrichtungen für Senioren, Sportstätten, etc.
- Wo können neue Arbeitsplätze entstehen?
- Könnte eine weitere Qualitätssteigerung der Infrastruktur erreicht werden ?

Das bürgerschaftliche Engagement war überaus groß und es wurden wertvolle Beiträge für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Drensteinfurt geleistet.



Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Rinkerode

Stadt Drensteinfurt

Wichtige Rufnummern



Name	Ort	Straße	Telefon
Stadtverwaltung	48 317 Drensteinfurt 48 310 Drensteinfurt	Landsbergplatz 7 Postfach 12 60	(0 25 08) 9 95-0 FAX: 9 95-1 66
Bürgermeister Werner Wiewel		Landsbergplatz 7	(Vorw. 0 25 08) 9 95- 1 37/ 1 38
Kindergärten			
Kindergärten der Kath. Kirchengemeinde "St. Regina", Drensteinfurt			
St. Regina- Kindergarten	48 317 Drensteinfurt	Markt 15	(0 25 08) 83 62
St. Marien- Kindergarten	48 317 Drensteinfurt	Windmühlenweg 22	(0 25 08) 83 65
Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde "St. Pankratius", Rinkerode			
	48 317 Drensteinfurt	Stellastr. 2	(0 25 38) 5 22
Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde "St. Lambertus", Walstedde			
	48 317 Drensteinfurt	Böcken 118	(0 23 87) 2 49
Kindergarten "St. Georg", Ameke			
	48 317 Drensteinfurt	Ameke 52	(0 23 87) 2 85
Elterninitiative Drensteinfurt e.V.			
Natur- Kinder- Haus	48 317 Drensteinfurt	Lessingweg 6	(0 25 08) 98 41 07
Elterninitiative Rinkerode e.V. „ Die kleinen Strolche“	48 317 Drensteinfurt	Am Bildstock 2	(0 25 38) 9 51 86
Schulen			
Grundschulen			
Kardinal- von- Galen- Schule	48 317 Drensteinfurt	Windmühlenweg 32	(0 25 08) 5 05
Kath. Grundschule Rinkerode	48 317 Drensteinfurt	Mägdestiege 8-10	(0 25 38) 81 60
Lambertus- Grundschule, Walstedde	48 317 Drensteinfurt	Böcken 120	(0 23 87) 2 26
Schulkindergarten			
Schulkindergarten an der Kardinal-von-Galen-Schule	48 317 Drensteinfurt	Windmühlenweg 32	(0 25 08) 5 05
Hauptschule			
Christ-König-Schule	48 317 Drensteinfurt	Sendenhorster Str.13a	(0 25 08) 3 28
Altenpflegeheim			
Malteser Altenkrankenheim			
St. Marien	48 317 Drensteinfurt	Hammer Str.7	(0 25 08) 99 07-0 FAX: 99 07-40



Wijma GmbH & Co. KG

Ihr Holzspezialist mit Profil

Laubholz Import/Export

**Rund- und Schnittholz aus
Afrika - Europa - Amerika - Asien**

ABURA-AYOUS-BILLINGA-BUCHE-IROKO-KOTO-LIMBA-SAPELLI-SIPO-WAWA

Wijma GmbH & Co KG
Bürener Brok 19
48317 Drensteinfurt
Germany

Phone : +49 (0)2508 9075
Fax : +49 (0)2508 9202
Internet : www.wijma.de
E-mail : info@wijma.de



SCHMITTERSYS CO GMBH

Gemeinsam mit unseren Kunden wachsen

**Kompetent
Innovativ
International**



Die Schmitter SysCo. GmbH fertigt seit Jahren Rohrteile und Komponenten für die Automobil- und Zulieferindustrie in Europa und Übersee. Mit unseren Leistungen steigern wir den Geschäftserfolg unserer Kunden. Kompetente, erfahrene und zuverlässige Mitarbeiter betrachten Qualität, Kreativität und Innovation als Verpflichtung.

Mit ihrem Fertigungsprogramm konzentriert sich die SchmitterSysCo GmbH auf den Bereich Fahrkomfort. Das Unternehmen ist seit dem Jahr 2000 eine Tochtergesellschaft der SchmitterGroup AG mit Sitz in Thüngen.

Die SchmitterSysCo GmbH ist aus der TubeTec GmbH Rohrkomponenten vormals Schulte Rohrbearbeitung GmbH entstanden.

SchmitterSysCo GmbH · Bürener Straße 41 · D-48317 Drensteinfurt · Ein Unternehmen der SchmitterGroup AG
Telefon (0 25 08) 99 04-0 · Telefax (0 25 08) 99 04-98 · E-Mail: info@schmittersysco.de · <http://www.schmittergroup.de>

Umformtechnik und Oberflächenveredlung mit Email



Seit 1904 steht der Name kochstar Merten & Storck für Qualität und Zuverlässigkeit.

Wir fertigen Artikel aus dem Bereich der Oberflächenveredlung mit Email und der Umformtechnik aus Stahlblech oder NE-Metallen – die Ausführung unterliegt stets strengen Qualitätskontrollen, ganz im Sinne unserer Kunden und Partner.



kochstar
Made in Germany

kochstar - Merten & Storck GmbH & Co., Am Ladestrand 1, 48317 Drensteinfurt,
Tel.: 0 25 08-99 09-0, Fax 0 25 08-99 09-50, E-Mail: kochstar@t-online.de – www.kochstar.de
Werkverkauf Do.; Fr. und Sa. von 9 – 13 Uhr

Rechtsanwalt - Notar

Elmar Rademacher

Rechtsanwalt

Elmar Franke

Kirchplatz 11

48317 Drensteinfurt

Tel.: 0 25 08/10 15

Fax. 0 25 08/90 58

email: advocati@t-online.de

Interessenschwerpunkte:

RA Rademacher:	Erbrecht
	Handelsrecht
	Gesellschaftsrecht
RA Franke:	Familienrecht
	Arbeitsrecht
	Verkehrsrecht
	Baurecht
	Wettbewerbsrecht



Altarm der „Werse“, Drensteinfurt

I M P R E S S U M



WEKA
INFORMATIONSSCHRIFTEN-
UND WERBEFACHVERLAGE
GMBH



AUCH IM INTERNET:
<http://www.weka-cityline.de>

INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>
E-MAIL: info@weka-cityline.de

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen, Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und

Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Jörg Zehnpefennig
Verkauf: Rudi Kober
Herstellung: Evelyn Egger

Fotos: Herr Willi Prösser und
Archiv der Stadt Drensteinfurt

4831798/1. Auflage/Satz&Bild/Nied
Printed in Germany 2001

KLICK gehabt!

Wenn Sie mal wirklich schnell und direkt eine Auskunft brauchen, können

Sie sich zu den Klicklichen zählen. **Unter www.wekacityline.de**

finden Sie ausführliche Informationen über **Städte** und **Gemeinden**,

detaillierte **Branchenverzeichnisse** und aktuelle Links zum **Online-**

Shopping. Suchen Sie nicht länger, zum Klick gibt's **WEKA Cityline!**



www.weka-cityline.de



WEKA Informationsschriften- und Werbefachverlage GmbH

Lechstraße 2 • 86415 Mering

Telefon 08233/384-0 • Fax 08233/384-103 • E-Mail info@weka-cityline.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	U2
Branchenverzeichnis	U2
Vorwort	1
Standort Drensteinfurt	2
Zahlen – Daten – Fakten	3
Bevölkerung	4
Arbeitsmarkt	5
Gewerbegebiete	6–7
Drensteinfurter Stadtansichten	8
Wohnen und Infrastruktur	9
Freizeit, Erholung und Kultur	10
Wirtschaftsförderung	11–12
Wichtige Rufnummern	13–14

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

	Seite
Holz Import/Export	15
Rechtsanwälte	16
Rohre	15
Stanz- und Emaillierwerk	16

U=Umschlagseite